

2. Stuttgarter Konferenz gegen Einsamkeit



GemEINSAMkeiten entdecken

Mittwoch, 9. April 2025

9:00 bis 15:30 Uhr | Rathaus Stuttgart

In Stuttgart fühlen sich rund 11,6 Prozent, also 58.000 Menschen ab 16 Jahren einsam; eine Zahl, die Anlass zur Sorge gibt.

Einzelne Gruppen sind besonders belastet, aber Einsamkeit kann alle Menschen treffen. Einsamkeit hat Folgen, sowohl auf individueller als auch auf gesellschaftlicher Ebene.

Im Fokus der **2. Stuttgarter Konferenz gegen Einsamkeit** stehen der Austausch zu Prävention und Intervention gegen Einsamkeit, die Weiterentwicklung von gesellschaftlichen Strukturen und der „Stuttgarter Strategie gegen Einsamkeit“.

STUTTGART



PROGRAMM

08:45 Uhr **Anmeldung** und Netzwerken mit Kaffee

09:45 Uhr **Begrüßung**
Dr. Alexandra Sußmann
Landeshauptstadt Stuttgart, Bürgermeisterin
für Soziales, Gesundheit und Integration

Stuttgarter Strategie gegen Einsamkeit
Gabriele Reichhardt, Strategische Sozialplanung

10:00 Uhr **Einsamkeit in Stuttgart**
Impulse und Diskussion in fünf thematischen Foren

11:30 Uhr Mittagspause mit Buffet

12:30 Uhr **Prävention und Linderung von Einsamkeit**

Einführung und Ergebnisse der Foren

Impulsvortrag: Demokratie fehlt Begegnung
Dr. Rainald Manthe, Soziologe und Autor

Diskussion

Kurze Kaffeepause

14:15 Uhr **Podiumsdiskussion zur Weiterentwicklung der
Stuttgarter Strategie gegen Einsamkeit**
Dr. Alexandra Sußmann
Bürgermeisterin für Soziales, Gesundheit und Integration
Vertreterinnen und Vertreter der Stuttgarter Gemeinderatsfraktionen
und Fraktionsgemeinschaften:
Beate Bulle-Schmid, CDU
Petra Rühle, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Clara Streicher, SPD und Volt
Niels Foitzik, AfD
Manja Reinholdt, Die Linke und SÖS
Laura Halding-Hoppenheit, Freie Wähler
Dr. Matthias Oechsner, FDP
Ina Schumann, Puls - Die Stadtisten - DIE PARTEI - Klimaliste
Moderation:
Irene Armbruster, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Stuttgart

15:30 Uhr Ende der Veranstaltung

FOREN

Einsamkeit in Stuttgart – Diskussion in fünf Foren

Forum 1: Einsamkeit im Gesundheitssektor

Einsamkeit ist eine häufige Begleiterscheinung oder Ursache von gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Doch das Thema Einsamkeit ist schambehaftet und vielschichtig. Welchen Beitrag kann der Gesundheitssektor leisten, um nicht nur die Folgen von Einsamkeit zu lindern? Hierfür braucht es unter anderem Sensibilisierung und innovative Konzepte.

Moderation: Marcel Ruß, Abteilung Strategische Sozialplanung

Einsamkeit und Gesundheit

Prof. Dr. med. Stefan Eehalt, Amtsleiter Gesundheitsamt

Vorstellung des Konzeptes „Social Prescribing“

Bettina Ghiorghita, Gesundheitsamt und Marcel Ruß, Abteilung Strategische Sozialplanung

Einblick in den Arbeitskreis Jungen*- und Männer*gesundheit

Heinz-Peter Ohm, Gesundheitsamt und Simon Hameister, Abteilung für Chancengleichheit

Forum 2: Teilhabe trotz Armut!

Menschen mit niedrigerem Einkommen erleben eine größere Isolation, ein geringeres Zugehörigkeitsgefühl als Menschen mit höherem Einkommen und fühlen sich häufiger einsam. Über die Erfahrungen von drei Stuttgarter Angeboten für Menschen in Armutssituationen soll erarbeitet werden, wie gesellschaftliche Teilhabe gelingen kann.

Moderation: Athanasios Tsirikiotis, Gesundheitsamt

Projekte von Kultur für alle e.V.

Eva Ringer, Kultur für alle e.V.

Straßenuniversität Stuttgart

Hannah Gröner, Straßenuniversität Stuttgart

Finanzielle Förderung im Bereich Sport und Bewegung

Christian Jeuter, Amt für Sport und Bewegung

Forum 3: Einsamkeit in der Fremde – Strategien und Angebote von migrantischen Communities

Ältere Migrant*innen kamen großteils als „Gastarbeiter*innen“ nach Stuttgart. Sehnsucht nach der Heimat, erschwerte Arbeits- und Lebensbedingungen prägen diese Generation. Rückhalt und Räume gegen Einsamkeit fanden sie in ihren Communities. Ältere Migrant*innen haben heute allerdings kaum Kontakt zu bestehenden städtischen Strukturen und Angeboten. Welche Ressourcen und Best-Practice-Beispiele finden wir in den Communities? Wie können Kooperationen gelingen?

Moderation: Sara Alterio und Mergime Mahmutaj, Abteilung Integrationspolitik

Italienische katholische Gemeinde Cristo Rei, Vahingen

Maria Di Miero

Italienische Katholische Mission, Sankt Georg, Stuttgart

Schwester Nunzia Daniele

Association Equatoriana Stuttgart e.V.

Paulina Krüger De Schaal

Forum 4: Generationen zusammenführen – wie kann es gelingen?

Wenn verschiedene Altersgruppen miteinander in Kontakt kommen, können sie voneinander lernen und sich wechselseitig unterstützen. Angebote, die auf Begegnungen zwischen den Generationen abzielen sind voraussetzungsvoll. Was trägt zum Gelingen intergenerativer Angebote bei? Erfahrene Einrichtungen stellen ihre Konzepte aus der Praxis vor.

Moderation: Monika Bradna, Abteilung Strategische Sozialplanung

Spielhaus Unterer Schlossgarten

Ingrid Bauer

Generationenzentrum Kornhasen, Eigenbetrieb Leben & Wohnen (ELW)

Christine Schneider (Paritätischer Wohlfahrtsverband BaWü)

Forum 5: Wie kann Quartiersarbeit gegen Einsamkeit wirken?

Durch städtebauliche Strukturen, die Gestaltung des öffentlichen Raums, Teilhabe- und Begegnungsangebote können Quartiere dazu beitragen, Einsamkeitsgefühlen entgegenzuwirken. Die Begegnungen der Einwohner*innen können soziale Beziehungen und das Zusammenleben stärken. Wie können diese Entwicklungen im Quartier angestoßen werden?

Moderation: Gabriele Reichhardt, Abteilung Strategische Sozialplanung

Einsamkeit. Neue Anforderungen an lebendige Quartiere – Bericht aus dem Projekt der Wüstenrot Stiftung

Dr. Petra Potz, location3

Soziale Quartiersentwicklung in Stuttgart

Sabrina Pott, Amt für Soziales und Teilhabe

Anmeldung zur Konferenz und den Foren

Anmeldung bitte bis spätestens bis Freitag, 28. Februar 2025 Online unter:
<https://www.domino1.stuttgart.de/web/refsg/leinladung.nsf>

Wenn Sie am Vormittag an einem Forum teilnehmen möchten, dann geben Sie bitte die Priorität der Teilnahme an (Priorität 1, Priorität 2)

Wenn Sie an keinem Forum teilnehmen und nur das Nachmittagsprogramm besuchen möchten, dann geben Sie dies bitte auch an.

Damit wir besser planen können, geben Sie bitte an, ob Sie am Mittagessen teilnehmen.

Falls Sie Assistenz oder einen Gebärdendolmetscher benötigen, können Sie dies auch angeben.

Bitte beachten Sie: Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Die Teilnehmerzahl der Konferenz und der Foren ist begrenzt. Die Teilnahmezusage erfolgt separat nach Anmeldeschluss.

Während der Veranstaltung werden multimediale Aufnahmen (Foto- und Filmaufnahmen) für die Landeshauptstadt Stuttgart zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Wenn Sie auf diesen Aufnahmen nicht erscheinen möchten, geben Sie uns bitte direkt einen Hinweis.



QR-Code/Anmeldung